Lfg. 198
Kart. B 140 5122

Gradabteilung 69. Blatt 7.

Neukirchen

i. Hessen-Nassau.

51°
Breite 50°, Länge 27°|28°.

Königl. Preuß. Landesaufnahme 1906. Herausgegeben 1908. Nachträge bei der geolog. Aufnahme. Herausgegeben von der Kgl. Preuß. Geolog. Landesanstalt 1918. Lieferung 198.

Geologisch bearbeitet von M. Blanckenhorn 1916 u. O. Lang 1907, u. K. Oebbeke 1887, 89 u. 90.

Lith. Anst. v. Armann & Pillmeier in Cassel

Mittlerer Buntsandstein

- sm1 — Hauptbuntsandstein: Grob- u. feinkörnige Sandsteine u. rote Schieferletten mit Gerollen.
- sm2 — Bausandsteinzone: Massige, grobkörnige Sandsteinbänke, wechselnd mit Schieferletten.

Ob. Buntsandstein (Röt)

- so — Bunte, mergelige Schieferletten.

Unterer Muschelkalk

- mu1 — Unterer Wellenkalk: Flaserige Kalkschiefer.
- mo — Zone der Oolithbänke: Feste, z. T. oolithische Kalkbänke und gelbe Kalke.
- Zone der Terebratulabänke: Feste, z. T. schwach, oolithische Kalkbänke.
- mu2 — Oberer Wellenkalk: Flaserige und ebene Kalkschiefer.
- X — Zone der Schaumkalkbänke: Stärkere Werksteinbänke, Kalkschiefer und. mürbe Mergelkalke.

Mittl. Muschelkalk

- mm — Dolomitische Mergel und Zellenkalke.

Oberer Muschelkalk

- mo1 — Trochitenkalk: Feste, kristalline Kalkbänke mit Enerinus liliiformis.
- mo2 — Nodosenkalk: Kalkplatten und Letten.

Unterer Keuper (Kohlen Keuper)

- ku — Dolomitische Kalkbänke, mittle Schieferletten und bunte, tonige Mergel.

Mittlerer Keuper (Bunter Keuper)

- km — Bunte Mergel mit Quarzitbänkchen und Gipsresiduen.

Tertiär

Miocän
- bm — Tone, Kiese und Sande.
- tB — Basalttuffe.

Eruptivgesteine

- B — Basalt. Bf-Feldspathbasalt, Bd-Dolerid., Bfv-Feldspatreicher Basanit, Bfa-Feldspatarmer Basanit, Bn-Nephelinbasalt, Bl-Limburgit.

Diluvium

- Eisensteinfelder.
- db — Lehm mit Basaltschottern.
- di — Schotter einheimischer Gesteine.
- d — Lößlehm.
- Blöcke von Braunkohlenquarzit.

Alluvium

- as — Deltabildungen, (Schuttkegel).
- at — Torf und Moor.
- a — Ebener Talboden der Gewässer.
- Basaltgeschotterung über verschiedenen Schichten.
- Fundorte von Versteinerungen: Gerollen u. Pflanzenabdruckerplatten.
- Fundorte von: Palmen, Dicotyledonenblattabdrücken.
- Verwerfungen
- Streichen und Fallen der Schichten
- Halden und künstliche Aufschüttungen.
- Braunkohlenfelder.

In Vertrieb bei der Königl. Geologischen Landesanstalt Berlin N. 4, Invalidenstraße 44.

Böschungs-Maßstab

für die Horizontalen bei 20. Meter Höhen-Abstand.

1° 2° 3° 4° 5° 7½° 10° 15° 20° 25° 30° 45°

Längen-Maßstab 1:25000.

1000 800 600 400 200 0 1000 2000 3000 Meter

1000 800 600 400 200 0 1000 2000 3000 4000 Schritt